

Anton Schlüter, München

Spezialfabrik für Verbrennungs-Motoren

Codes: Rudolf Mosse
A B C 5 th Edition
Drahtanschrift: 43631 Schlüterwerke
Fernsprecher: 43631, 43632, 43633

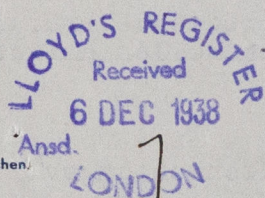


Büro: Balanstraße 30
Bayerische Vereinsbank München
Deutsche Bank u. Diskontogesellschaft München
Postscheck-Konto: München Nr. 2771

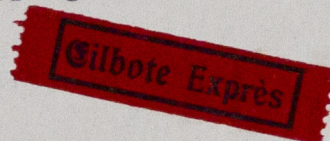
Firma

The Secretary Lloyd's Register of Shipping

London - E.C.3



71, Fenchurch Street



Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Meine Zeichen

Tag

A.A./Bö.

5. Dezember 1938

Betreff: Schmid & Oberly, Iloilo.

Für das Interesse, das Sie der schwierigen Lage, in der ich mich im Augenblick befinde, entgegenbringen, möchte ich Ihnen vorerst bestens danken. Leider lassen die Verhältnisse einen sofortigen Ersatz der Schmiedestücke nicht zu, da die Ablieferung des Aggregates täglich durch meinen Abnehmer angemahnt wird.

Ich habe Verständnis dafür, dass die Hauptmaterialien durch Ihre Aufsichtsbeamte testiert werden und möchte aus diesem Grunde folgendes vorschlagen:

Ich stelle Ihrem Abnahmebeamten je ein Schmiedestück, das aus der gleichen Materialcharge stammt und ebenso auch der gleichen Wärmebehandlung unterworfen wurde zur Vornahme der Prüfungen zur Verfügung. Die Gleichheit der Materialien würde von meiner Betriebsleitung unterschriftlich bestätigt. Ich bin auch bereit Ihnen, wenn gewünscht, eine eidesstattliche Versicherung hierüber abzugeben.

Leider sind alle Schmiedestücke aus dieser Charge bereits fertig bearbeitet. Trotzdem scheue ich den Verlust dieser Stücke nicht, um eine korrekte Abnahme zu ermöglichen. Die Übereinstimmung der Festigkeitswerte mit der verwendeten Kurbelwelle kann ausserdem noch durch die Brinellprobe nachgeprüft werden.

Aus Vorstehendem ist ersichtlich, dass wohl eine Abnahme des Aggregates nach vorausgehender Materialprobe durch Ihre Abnahmebeamten in meinem Werk Freising durchgeführt werden kann ohne Rücksicht auf die Kostenfrage.

Ich bitte unter Berücksichtigung meiner Vorschläge Ihre Abnahmebeamten zu beauftragen, das Aggregat abzunehmen, wobei ich die Festsetzung der dazu notwendigen Untersuchungen Ihnen überlasse.

Über die Dringlichkeit der Lieferung habe ich Sie bereits informiert und bitte Sie daher um möglichst telegrafische Stellungnahme zu meinem heutigen Vorschlag.

Diese Schwierigkeiten sind mir leider durch eine Umdisponierung meines Abnehmers entstanden, der dem Auftrag zuerst die Bedingungen des Germanischen Lloyd zugrundegelegt hatte, und erst später auf Abnahme durch Lloyd's Register zurückgriff.

Ich bitte Sie nochmals höflich um wohlwollende Prüfung
meines Ersuchens und um möglichst telegrafische Genehmigung.

Hochachtungsvoll

ppa. Anton Schlüter

K. H. Hagen

Referred to the Chief Engineer Surveyor

URGENT

6 DEC 1938

WIRE REQUESTED



© 2019

Lloyd's Register
Foundation